

11. Jahresversammlung des Vereins Pro Dampfer

Samstag, 15. April 2023, Feldbachhalle, Seestrasse 164A, Steckborn

16:30 Uhr 18:00 Uhr

Protokoll

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Raimund Hipp begrüsst die Anwesenden.

Es sind 80 Personen anwesend, die total 86 Stimmen repräsentieren sowie 6 Gäste.

Mit ca. 30 Minuten Verspätung trifft noch ein Paarmitglied ein, so dass es ab dann 82 Personen waren die 88 Stimmen repräsentierten.

Raimund Hipp begrüsst speziell

- Herr und Frau Croset vom ABVL (Genfer Dampfschiffreunde)
- Herr Robert Horlacher von den Dampferfreunden Vierwaldstättersee
- Stadtrat Stefan Marty als Vertretung des Steckborner Stadtpräsidenten Roland Toleti.

Von denen, die sich entschuldigt haben (total 20 Entschuldigungen), werden speziell erwähnt:

- Urs Tobler, Gemeindepräsident Ermatingen
- Manuel Strupler, Nationalrat
- Mathias Tschanen, Kantonsrat
- Kurt Hunziker, Dampferzeitung

Als Stimmzähler schlägt Raimund Hipp Hansueli Traber und Hansueli Hug vor. Wie werden einstimmig gewählt.

2. Traktanden

Raimund Hipp präsentiert die Traktanden.

Der Vorstand hat nach dem Versand der Traktandenliste bemerkt, dass auf der Traktandenliste die Nummer 9 fehlt. Im Protokoll wird der Fehler korrigiert, so dass im Protokoll eine Ziffer weniger steht und die letzten Traktanden anders nummeriert sind.

Raimund Hipp schlägt zudem vor, das Traktandum 6, Informationen zum Projekt an den Schluss zu verschieben, vor Diverses. So sind vor diesen Informationen die statutarischen Traktanden abgearbeitet.

Dies wird von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

3. Grusswort der Stadt Steckborn

Stefan Marty begrüsst in Vertretung von Roland Toleti die Anwesenden im Namen der Stadt Steckborn.

4. Protokoll der letzten Jahresversammlung

Das Protokoll der 10 Jahresversammlung vom 2. April 2022 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten pro 2022

Siehe den verschickten Jahresbericht.

Raimund Hipp erwähnt speziell die Auftritte des Vereins Pro Dampfer an der WEGA in Weinfeld und der Märlistadt in Stein am Rhein mit Präsentation des Modells. An beiden Anlässen wurde das Modell von sehr vielen Personen besichtigt. An der WEGA konnte so das Projekt auch auf der anderen Seite des Seerückens bekannt gemacht werden.

Auch das Niedrigwasserproblem der URh wird speziell erwähnt und dass die Technikgruppe intensiv daran arbeitet, den Tiefgang des Dampfschiffes zu verringern um so deutlich weniger Tiefgang zu haben als die aktuellen Schiffe.

Trotz des grossen technischen Fortschritts, den das Projekt in den letzten Jahre erlebt hat, hat die URh noch nicht dazu Stellung genommen, ob Sie das Schiff später betreiben möchte

6. Informationen zum Projekt

Dieses Traktandum wurde gegen den Schluss der Veranstaltung verschoben, vor «Diverses», bleibt im Protokoll aber an der in der Traktandenliste festgelegten Stelle.

Chris van Rekum berichtet der Versammlung detailliert über die Fortschritte, die das Projekt in technischer Hinsicht in den letzten Monaten gemacht hat. Das Hauptthema ist dabei der Tiefgang. Siehe die Präsentation.

7. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht, Décharge, Mitgliederbeiträge

Sonja Müller präsentiert die Rechnung, dies lag beim Eingang auf.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'307.99

Der Revisorenbericht wird auf der Leinwand projiziert und lag ebenfalls beim Eingang auf. Hansjörg Lang verliest aus dem Revisorenbericht die Empfehlung der Revisorinnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird einig genehmigt und somit dem Vorstand die Décharge erteilt.

Sonja Müller hat auf diese Jahresversammlung ihren Rücktritt aus beruflichen Gründen (Weiterbildung) angekündigt und wird mit Blumen verabschiedet. Raimund Hipp erwähnt speziell, was für eine herausragende Arbeit sie geleistet hat.

8. Budget 2023

RH erläutert das Budget

Das Budget ist mit einem Minus von 4200 prognostiziert. Da die Rechnung des letzten Jahres einen Gewinn von mehr als CHF 6'000 erbrachte, ist dies vertretbar. Enthalten ist ein Betrag von CHF 8'000 für Werbung, darin inbegriffen eine neue Website.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Personelles und Wahlen

- a) Wiederwahlen in den Vorstand – der Vorstand, bestehend aus Raimund Hipp, Hansjörg Lang, Chris van Rekum, Peter Opitz und Jürg Hochstrasser wird einstimmig gewählt.

Sonja Müller und Andrew Thompson haben auf dieser Jahresversammlung ihren Rücktritt angekündigt. Andrew Thompson hat die bestehende Website aufgebaut und über Jahre gepflegt. Er war für die Kommunikatorin zuständig, da er nun aber sowohl beruflich in Basel engagiert als auch privat dahin gezogen ist, ist eine Mitarbeit im Verein nicht mehr realistisch. Raimund Hipp verdankt die Mitarbeit von Andrew Thompson, die sich über einige Jahre erstreckt hat. Für die heutige Versammlung hat er sich entschuldigt, da er in Prag weilt.

- b) Wahl von neuen Vorstandsmitgliedern – es hat sich leider niemand zur Verfügung gestellt, weshalb dieser Punkt wegfällt. Trotz intensiver Bemühungen hat sich leider niemand für das Ressort Finanzen finden lassen.
- c) Wiederwahl des Präsidenten – Raimund Hipp wird einstimmig als Präsident wiedergewählt
- d) Wahl / Wiederwahl der Revisorinnen
Ingrid von Känel wird einstimmig als Revisorin wiedergewählt. Für die auf diese Versammlung zurückgetretene Erika Siegwart stellt sich Sonja Müller zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt

Raimund Hipp verdankt die jahrelange Revisorinnen-Tätigkeit von Erika Siegwart. Sie ist leider heute nicht anwesend.

10. Anträge der Mitglieder (Anträge sind bis 14 Tage vor der JV schriftlich einzureichen)

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingetroffen.

11. Diverses

Raimund Hipp dankt Elisabeth Sulger Büel mit einem Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin

Raimund Hipp dankt Ruth Lang für das Richten des Apéros, der im Nebenraum stattfindet und von der Stadt Steckborn gesponsert ist.

In der Diskussion kommen mehrere Voten zur Betreibersituation. Die einen sehen eine Weiterführung des Projektes als gefährdet, wenn die URh nicht dran interessiert ist, das Schiff zu betreiben. Andere finden, der Verein solle nach anderen Betreibern Ausschau halten. Konkurrenz belebe das Geschäft. Bei einer Frage wegen der TKB-Millionen ging es um die Auszahlung der Gelder. Diese werden, wenn die Abstimmung am 18. Juni angenommen wird, erst beim Bau ausgezahlt, der Verein hat hier eine Frist von 5 Jahren.

Im Anschluss treffen sich die Anwesenden beim von der Stadt Steckborn gesponserten Apéro zu regen Gesprächen und ab 19:00 Uhr die Angemeldeten zum Fischessen auf eigene Kosten

Für das Protokoll:

Eschenz, den 27. April 2023, Elisabeth Sulger Büel